

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2010



Zwischenbericht per 30. Juni 2010

A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Zwischenabschlusses

Der Halbjahresbericht 2010 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die Hamburger Getreide-Lagerhaus AG gilt als große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen, sofern eine dauernde Wertminderung vorlag.

Die Gegenstände des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und Ungewissen Verpflichtungen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Alle Forderungen und sonstigen Vermögenswerte haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr. Das gezeichnete Aktienkapital beträgt € 1.228.708,38 und setzt sich aus Stück 289.000 Stamm-Aktien und Stück 51.000 Vorzugs-Aktien zusammen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 30.08.2010 um bis zu € 600.000,00 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von auf den Inhaber lautender Stamm-Stückaktien ohne Nennwert gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen und mit Zustimmung des Aufsichtsrates über die Bedingungen der Aktienausgabe zu entscheiden.

Bei den Kapitalbeteiligungen sind uns Neumeldungen gemäß §§ 21, 22 WpHG angezeigt worden.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von € 349.523,30 entfallen € 289.834,94 auf Mieteinnahmen, € 46.500,00 auf sonstige Vergütungen und € 13.188,36 auf Wertpapiererträge.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens beliefen sich auf € 17.659,74. Die Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen betragen € 25.500,00. Die Grundstücksaufwendungen / Reparaturen etc. beliefen sich bis zum 30.06.2010 auf € 47.046,44. Inklusive Grundstücksaufwendungen lagen die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen bei € 110.184,60. Die Reisekosten in dieser Position beliefen sich auf € 3.688,47.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 2010 lag bei € 19.498,06 und der Halbjahresüberschuss nach Steuern betrug € 15.660,61.

E. Ausblick

Im Geschäftsjahr 2010 hat sich die Lage unserer Gesellschaft leicht verbessert. Das Jahresergebnis hängt von diversen Faktoren ab. Die Mieterträge sind für unsere Ertragsrechnung von besonderer Bedeutung. Das wichtigste Objekt in Mönchengladbach ringt unverändert hohe Erträge. Bremerhaven-Langen ist inzwischen voll vermietet. Der Reparaturstau des Objektes ist fast abgearbeitet. Das Grundstück in Bielefeld (Oberntorwall) ist zum Verkauf gestellt. Hier sind auf die Mietrückstände Abschreibungen vorgenommen worden. Während im Grundstückskomplex Mönchengladbach nach dem Ertragswert stille Reserven vorhanden sind, könnte ein eventueller Verkaufserlös des Bielefelder Hauses den Buchwert nicht ganz erreichen. Ob unter diesen Umständen ein Verkauf vorgenommen wird, hängt von den Möglichkeiten in anderen Anlagen ab.

Die finanzielle Lage unserer Gesellschaft hat sich weiter stabilisiert. Durch Tilgungen konnten die Schulden reduziert werden.

F. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft hat drei Vollzeitmitarbeiter und zwei Teilzeitbeschäftigte. Alleinvertretungsberechtigter Vorstand war im Geschäftsjahr Herr Bernd Günther, Hamburg. Der Vorstandsbezug betrug im ersten Halbjahr € 33.000,00.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unverändert: Herr Dr. jur. Horst Reuter, Hamburg, Vorsitzender, Herr Michael von Busse, Düsseldorf, und Herr Dipl.-Kfm. Hanns Günther, Frankfurt.

Beteiligungen: Es bestand eine Beteiligung an der N.V. Beheer v/h Philips Tabak, Hertogenbosch/Niederlande. Diese Beteiligung ist mit € 300.000,00 bilanziert.

G. Angaben nach § 289 IV HGB

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug € 1.228.708,38. Es ist eingeteilt in Stück 289.000 Stamm-Aktien und Stück 51.000 Vorzugs-Aktien. Jeweils eine Aktie gewährt einen rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von ca. € 3,61. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Aufgrund der vorliegenden Mitteilungen nach § 21 WpHG sind folgende Beteiligungen bekannt: Herr Bernd Günther, Hamburg, mit 24,01 %, wovon ihm 7,46 % der Stimmrechte gem. § 22, Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen sind, die Otto M. Schröder Bank AG, Hamburg, mit 7,04 % und die Ashgürrian GmbH mit 6,818 %. Die letzte Änderung in unserer Aktionärsstruktur ist im April 2010 eingetreten.

Hamburg, im August 2010

Der Vorstand

Bernd Günther

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2010

Der Vorstand erklärt, dass weder der Zwischenlagebericht noch der Zwischenabschluss entsprechend § 317 HGB geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden ist.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2009 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, im August 2010

Der Vorstand

Bernd Günther

Hamburger Getreide-Lagerhaus Aktiengesellschaft
Bilanz zum 30. Juni 2010

Aktiva	30.06.2010 €	31.12.2009 €		30.06.2010 €	31.12.2009 €
			A. Eigenkapital		
A. Anlagevermögen			I. Gezeichnetes Kapital	1.228.708,38	1.228.708,38
I. Sachanlagen			II. Kapitalrücklage	603.081,23	603.081,23
1. Grundstücke einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.724.040,93	4.749.540,93	III. Verlustvortrag	-577.246,55	-577.246,08
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,51	1,51	IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	15.660,61	-57,47
	<u>4.724.042,44</u>	<u>4.749.542,44</u>		<u>1.269.646,67</u>	<u>1.253.985,03</u>
II. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
Beteiligungen	300.000,00	300.000,00	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	217.588,00	217.588,00
B. Umlaufvermögen			2. Sonstige Rückstellungen	110.622,95	110.622,95
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	307.190,30	351.690,30	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.697.389,69	3.748.555,51
2. Sonstige Vermögensgegenstände	95.549,55	101.594,96	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.124.000,00 (Vorjahr T€ 1.137)		
II. Wertpapiere	119.932,40	161.683,29	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: € 2.322.000,00 (Vorjahr T€ 2.359)		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten,	71.422,61	83.331,33	2. Sonstige Verbindlichkeiten	306.603,24	400.448,31
C. Rechnungsabgrenzungsposten	859,00	859,00	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 313.027,26 (Vorjahr T€ 400)		
	<u>5.618.996,30</u>	<u>5.748.681,32</u>	davon aus Steuern: € 11.925,48 (T€ 2)		
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 1.488,34 (T€ 0)		
			D. Passive Rechnungsabgrenzung	17.165,75	17.380,49
				<u>5.618.996,30</u>	<u>5.748.681,32</u>
				0,00	0,00

zu B III. € 50.000,00 HSH-Sicherheitenhinterlegung
Termingeldanlage

Hamburger Getreide-Lagerhaus Aktiengesellschaft, Hamburg

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

		2010	2009
		EUR	EUR
1.	Sonstige betriebliche Erträge	349.523,30	757.627,70
	davon Mieteinnahmen	289.834,94	
	davon Erträge Wertpapier-Verkauf	13.188,36	
	davon sonstige Erträge	46.500,00	
2.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-67.252,76	-133.638,72
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-21.942,91	-45.075,78
	davon für Altersversorgung € 13.072,92 (Vorjahr T€ 26)	-89.195,67	
3.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-25.500,00	-50.729,00
4.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-110.184,60	-286.592,51
5.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
6.	Zinsen und ähnliche Erträge	1.296,91	28.870,77
7.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-17.659,74	-10.972,38
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-88.782,14	-243.884,29
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>19.498,06</u>	<u>15.605,79</u>
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-287,75	-3.862,43
11.	Sonstige Steuern	-3.549,70	-12.300,83
12.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>15.660,61</u>	<u>-557,47</u>